

SACHSENRING

MITTEILUNGEN DES VEB SACHSENRING AUTOMOBILWERKE ZWICKAU

Tr. 136 J - A 62

Einbau regenerierter Lenkstöcke P 50 und P 60

Wir sehen uns veranlaßt, über die Aufarbeitung und den Einbau des Lenkstockes folgendes bekanntzugeben:

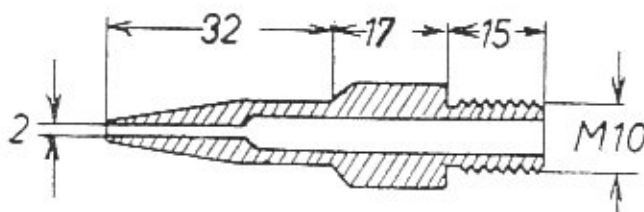
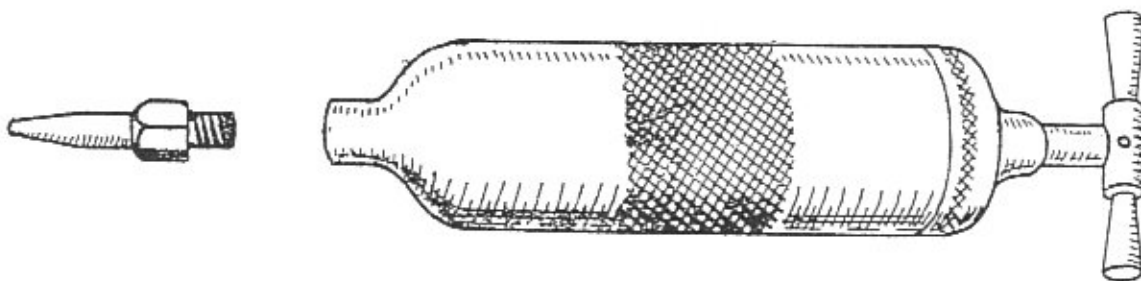
Der regenerierte Lenkstock hat in jedem Fall eine neue Zahnstange erhalten. Da das Ritzel nur an den Zahnflanken, die bei Geradeausfahrt im Eingriff stehen, Verschleiß zeigt, kann es im Regenerierungsprozeß wieder verwendet werden. In diesem Falle wird das Ritzel um 180° versetzt eingebaut, damit die unbeschädigten Zähne in der Mittelstellung eingreifen.

Beim Einbau eines auf diese Weise regenerierten Lenkstockes ist zu beachten, daß die Einkerbung für die Befestigungsschraube in der Kupplung oben sein muß, im Gegensatz zum Einbau eines neuen Lenkstockes. Damit das Lenkrad in der Normalstellung bleibt, ist der Kerbstift der Kupplung herauszuschlagen und die Lenksäule ebenfalls um 180° zu versetzen.

Abdichten undichter Windschutzscheiben und Rückwandfenster

Bei dem Abdichten obengenannter Scheiben war es mitunter erforderlich, dieselben auszubauen und die Fensterfalze mit entsprechendem Abdichtungsmaterial auszustreichen.

Seitens einer Vertragswerkstatt liegt uns hierzu ein Verbesserungsvorschlag vor. Eine handelsübliche Schmierpresse ist nach Skizze umzubauen.



Das eingefüllte Abdichtmaterial tritt durch die Düsenöffnung des angeschraubten Mundstückes aus und kann nunmehr direkt unter Druck an die abzudichtende Stelle herangeführt werden. Hierdurch kann eine De- und Montage der Scheibe entfallen.

Bitte wenden!

Türabdichtung

Seit Mai 1963 erfolgt eine zusätzliche Befestigung des Türprofilgummis 82 × 2730 HON 631 durch 4 Schrauben B 3,5 × 19 TGL 07983 und 4 Senkscheiben 3,6 HON 604 pro Tür. Diese Schrauben sind zu je 2 Stück an der Stirnseite der Tür vorn und hinten angeordnet.

Von Türkante unten beträgt der Abstand ca. 45 bzw. 370 mm. Durchgeführte Versuche haben gezeigt, daß hierdurch eine bessere Haftung des Profilgummis erreicht wird.

Unseren Vertragswerkstätten wird empfohlen, diese Neuerung auch im Rahmen der Instandsetzung anzuwenden.

Da es sich bei den Punkten „Abdichten der Scheiben“ um den Verbesserungsvorschlag 313/61 und „Türabdichtung“ um den Verbesserungsvorschlag 387/61 handelt, ist es erforderlich, daß bei Nachnutzung die Hauptverwaltung Kraftverkehr — Abt. Instandsetzung —, Berlin W 8, Voßstraße 33, hiervon unterrichtet wird.

VEB SACHSENRING
Automobilwerke Zwickau

V o g e l, Leiter des Vertriebes

H e r t e l, Leiter des Kundendienstes

Zwickau, den 23. 8. 1963
KAD Co/Re